

Ausstellung über Akadien

REGENSBURG (mz). Die Romanisten der Universität Regensburg eröffnen heute um 18 Uhr in der Zentralbibliothek eine Ausstellung über Akadien. Auf der Landkarte sucht man das Land heute vergebens; als geographische und politische Einheit existierte es kaum länger als ein Jahrhundert. Die Geschichte der Akadier begann vor 400 Jahren, als die ersten französischen Siedler in die Kolonie Nouvelle France in Nordamerika kamen. Die französischen Siedler nannten ihr Land Acadie.

Nachdem Frankreich 1713 die Acadie an England abtreten musste, wurden die Akadier im Zuge einer ethnischen Säuberung aus der Acadie ausgewiesen. Im 20. Jahrhundert kam es zu einer akadischen Renaissance, die sich vor allem in der Musik und der Literatur niederschlug.

Im Rahmen der Ausstellung werden heute und am Donnerstag, 30. Juni, jeweils um 18 Uhr zwei Filme über die Akadier bzw. die Cajuns gezeigt.